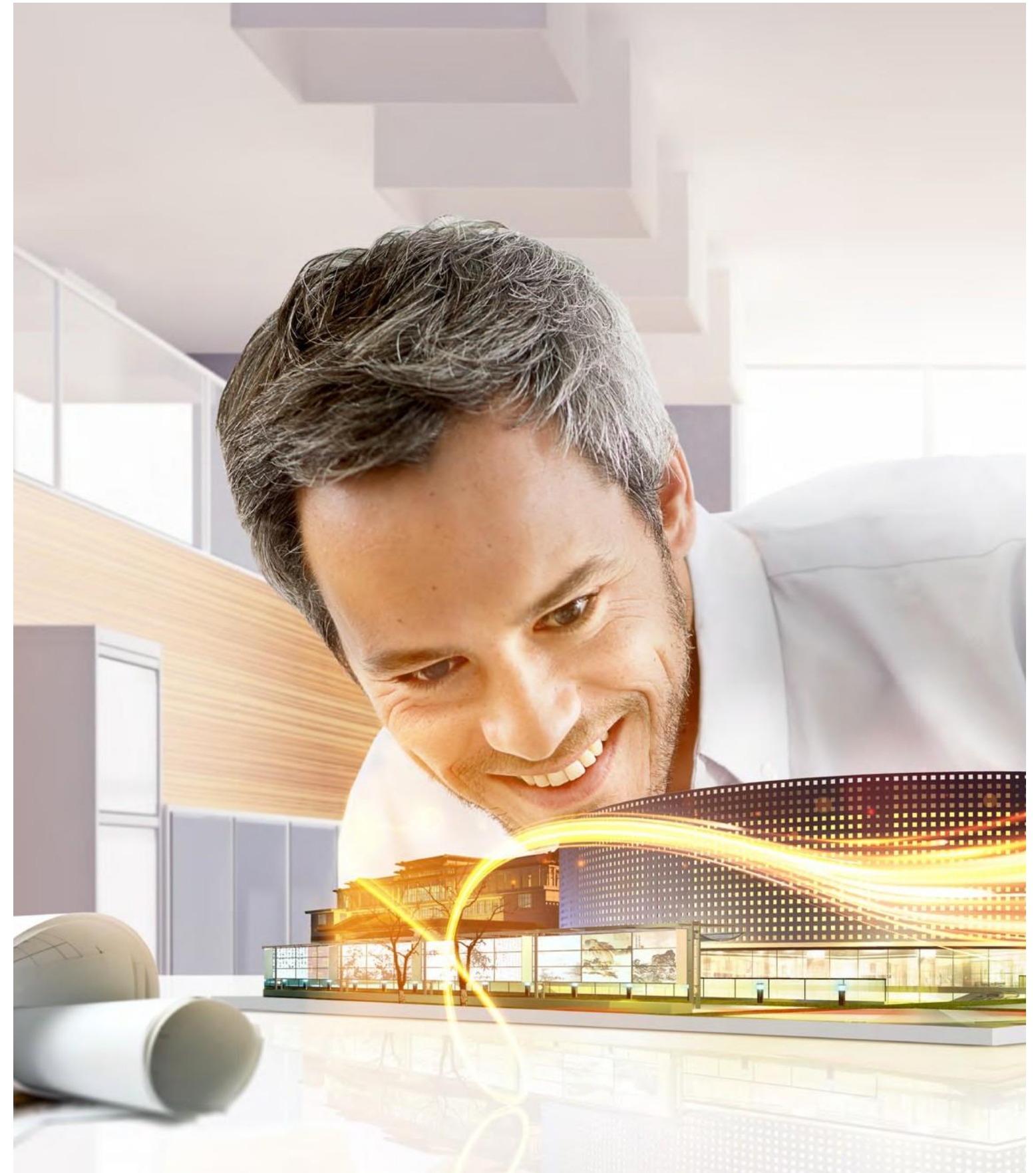


Vorstellung der Zwischen- ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung

Gemeinde Leinburg

05.12.2024



Agenda



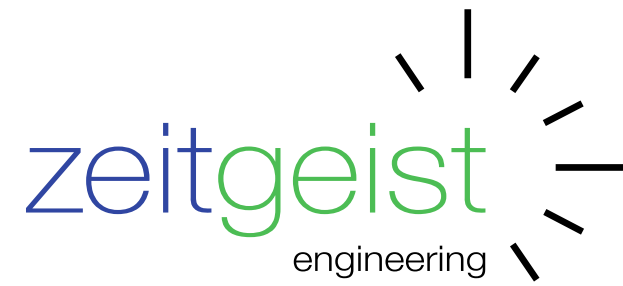
Einordnung und Aufbau Kommunale Wärmeplanung

Zwischenergebnisse: Eignungsprüfung, Bestandsanalyse, Potenzialanalyse

Nächste Schritte

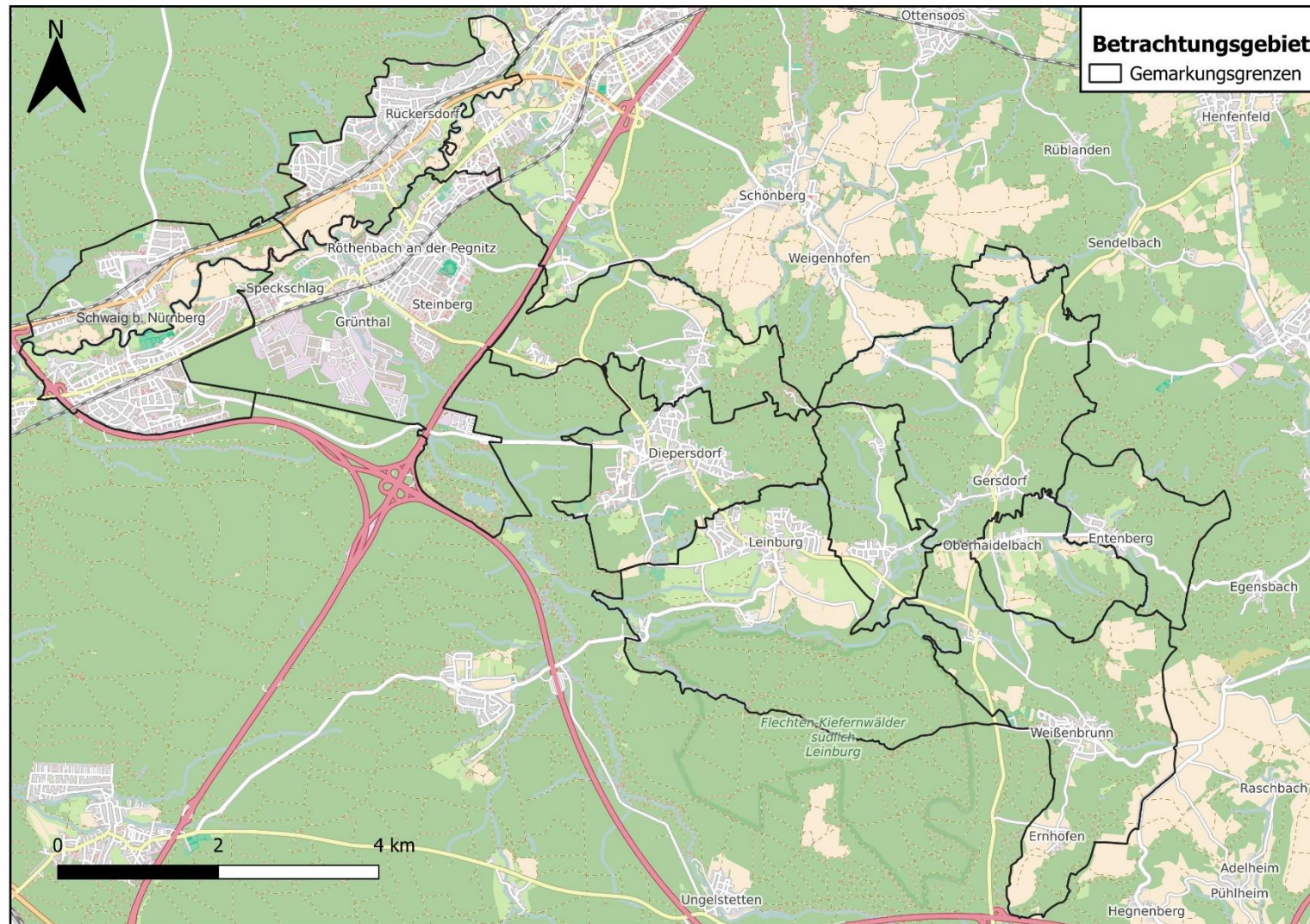
Beteiligung Bürgerinnen und Bürger

Anhang



Einordnung und Aufbau Kommunale Wärmeplanung

Einordnung: Kommunale Wärmeplanung



Kommunale Wärmeplanung Leinburg:

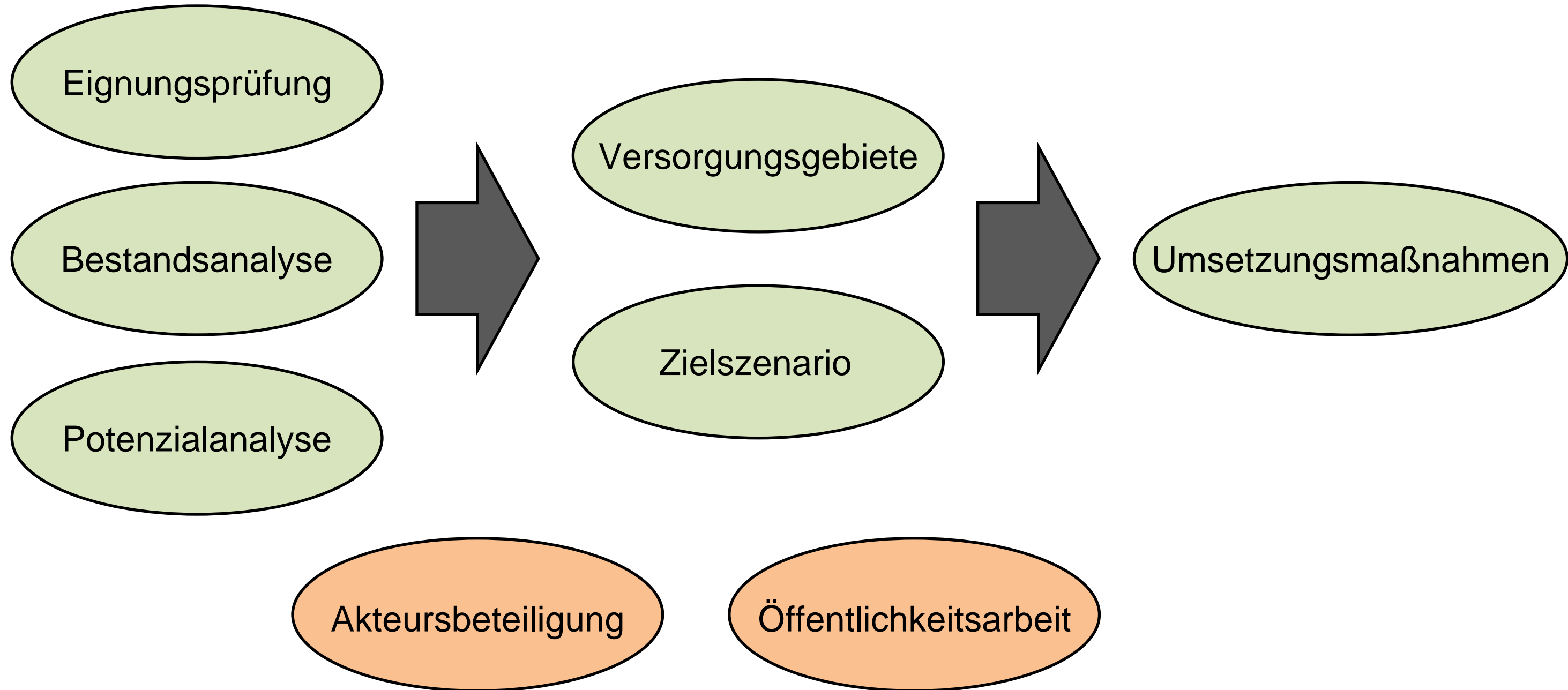
Beginn: April 2024

Abschluss: Mai 2025

Durchführung im Kommunen-Verbund aber eigener Wärmeplan für jede Gemeinde

- Informelles Planungsinstrument der Kommune zur langfristigen Gestaltung der Wärmeversorgung
- Grundlage für weitere detailliertere Studien
- Keine konkrete Projektentwicklung für einzelne Quartiere, Gebäude und Netze
- Seit dem 01.01.2024 bundesweit verpflichtend
- Wichtig: durch die KWP tritt die 65%-Regel des Gebäude-Energie-Gesetz nicht früher in Kraft
- Die Ergebnisse sind rechtlich nicht bindend

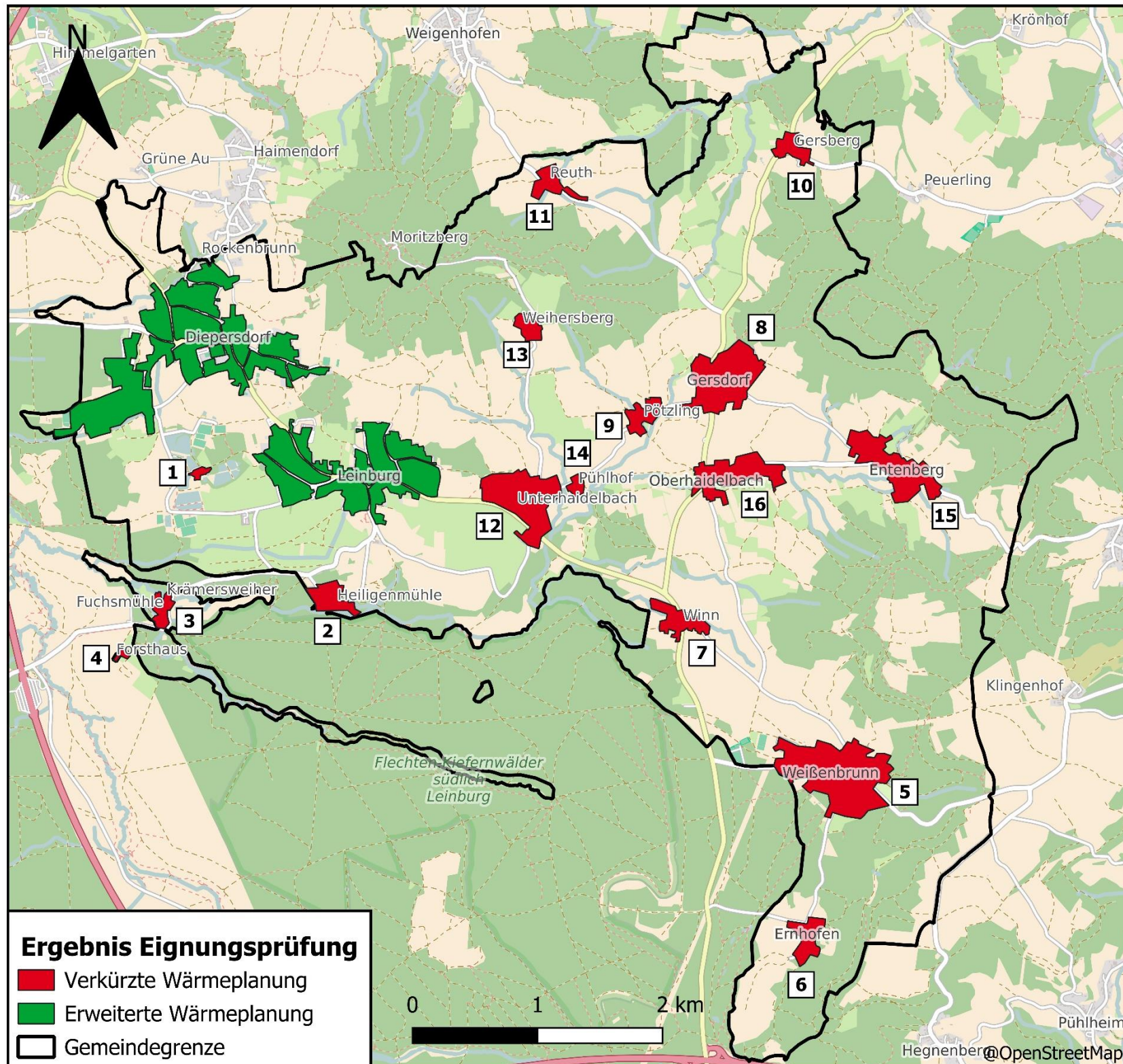
Aufbau kommunale Wärmeplanung





Zwischenergebnisse:
Eignungsprüfung, Bestandsanalyse, Potenzialanalyse

Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Eignungsprüfung

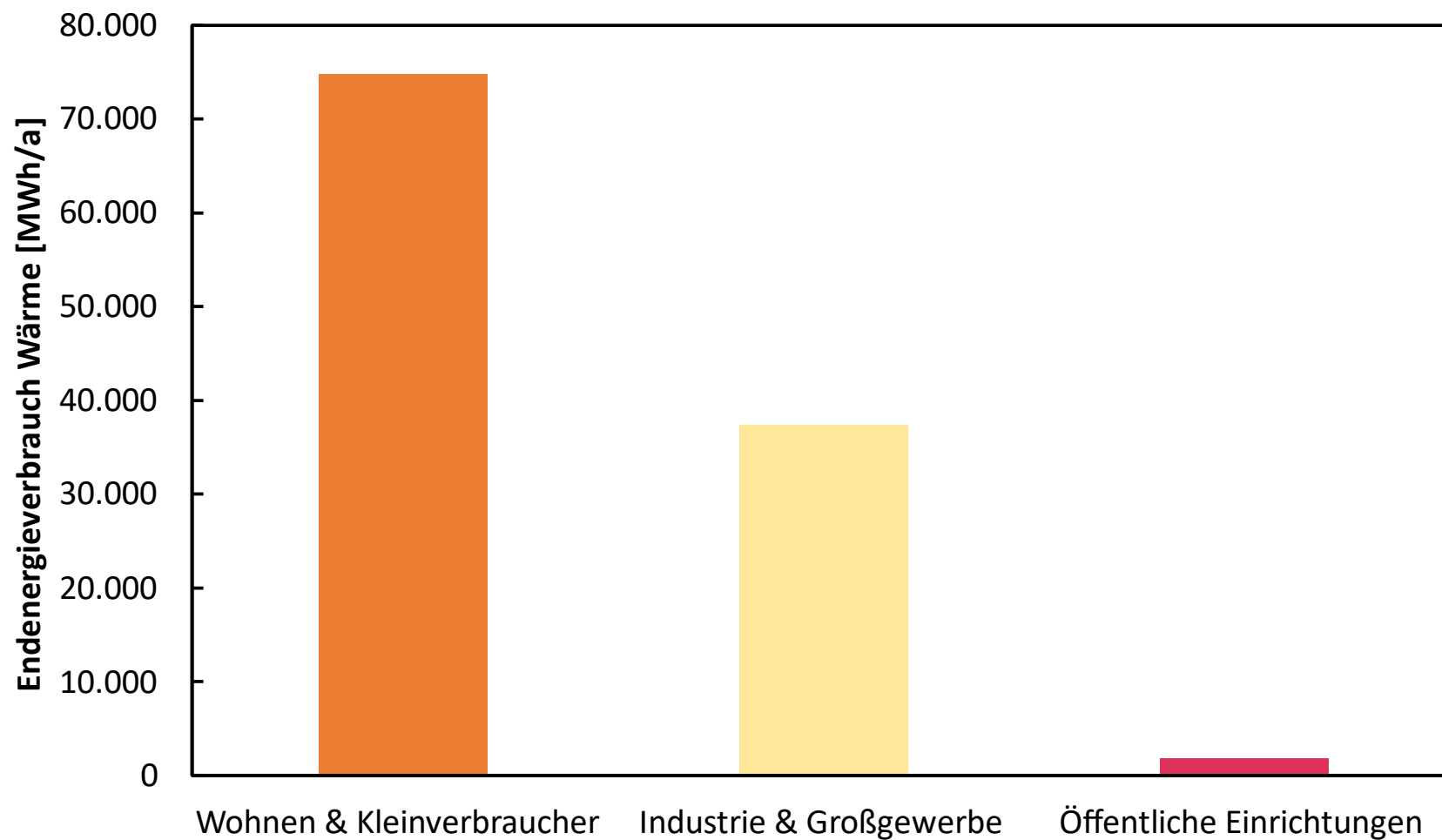


- Vorprüfung der Teilgebiete nach möglicher netzgebundener Wärmeversorgung
- Abschätzung anhand von groben Wärmebedarfen und Potenzialen
- Ggf. verkürzte Planung für Teilgebiete
- Erneute Prüfung nach 5 Jahren

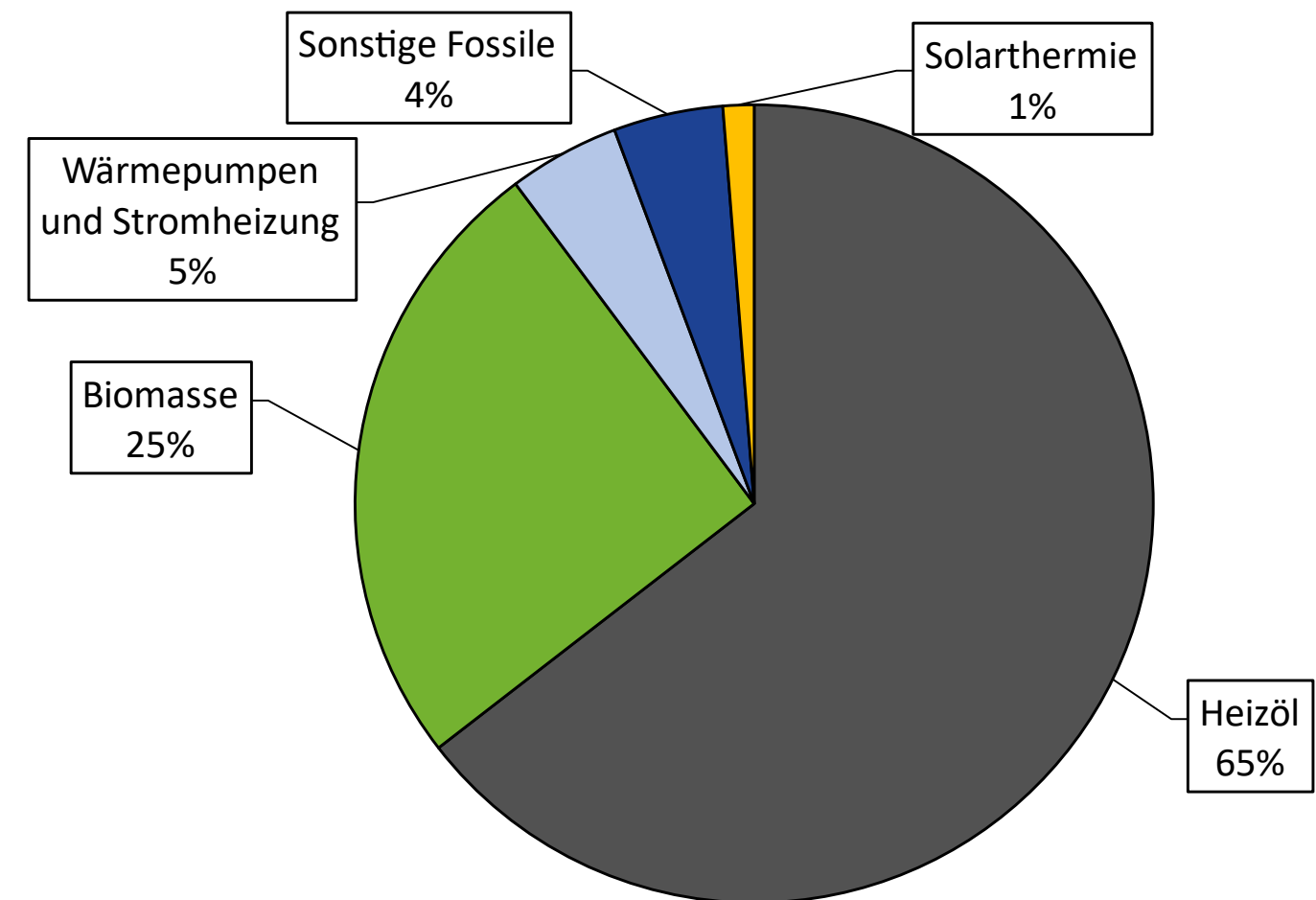
In Leinburg werden die Orte Diepersdorf und Leinburg betrachtet.

Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Bestandsanalyse

Energiebilanz Wärme

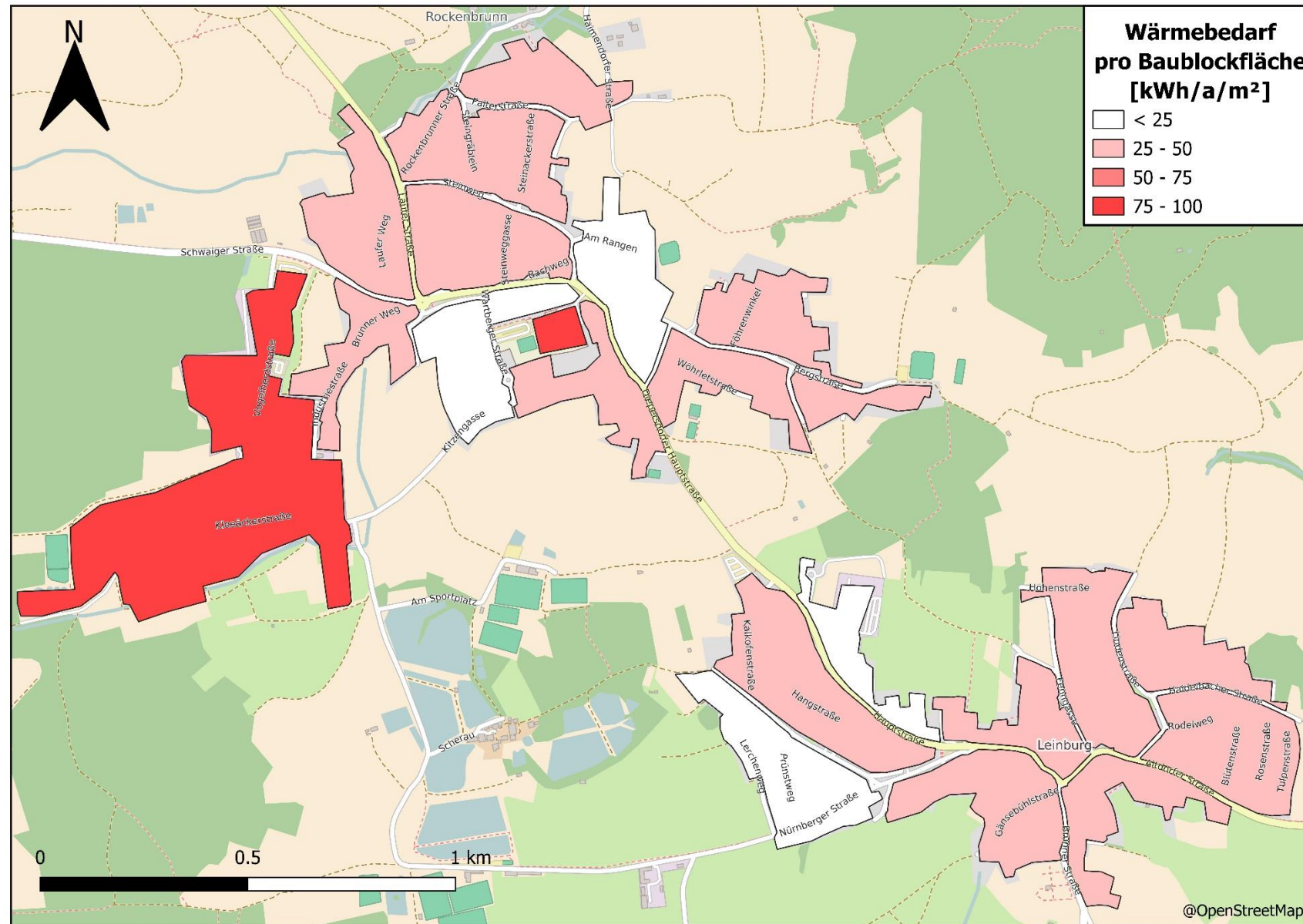


Wohnen & Kleinverbraucher



➤ Der Wärmeverbrauch in Leinburg beträgt ca. 113.900 MWh/a

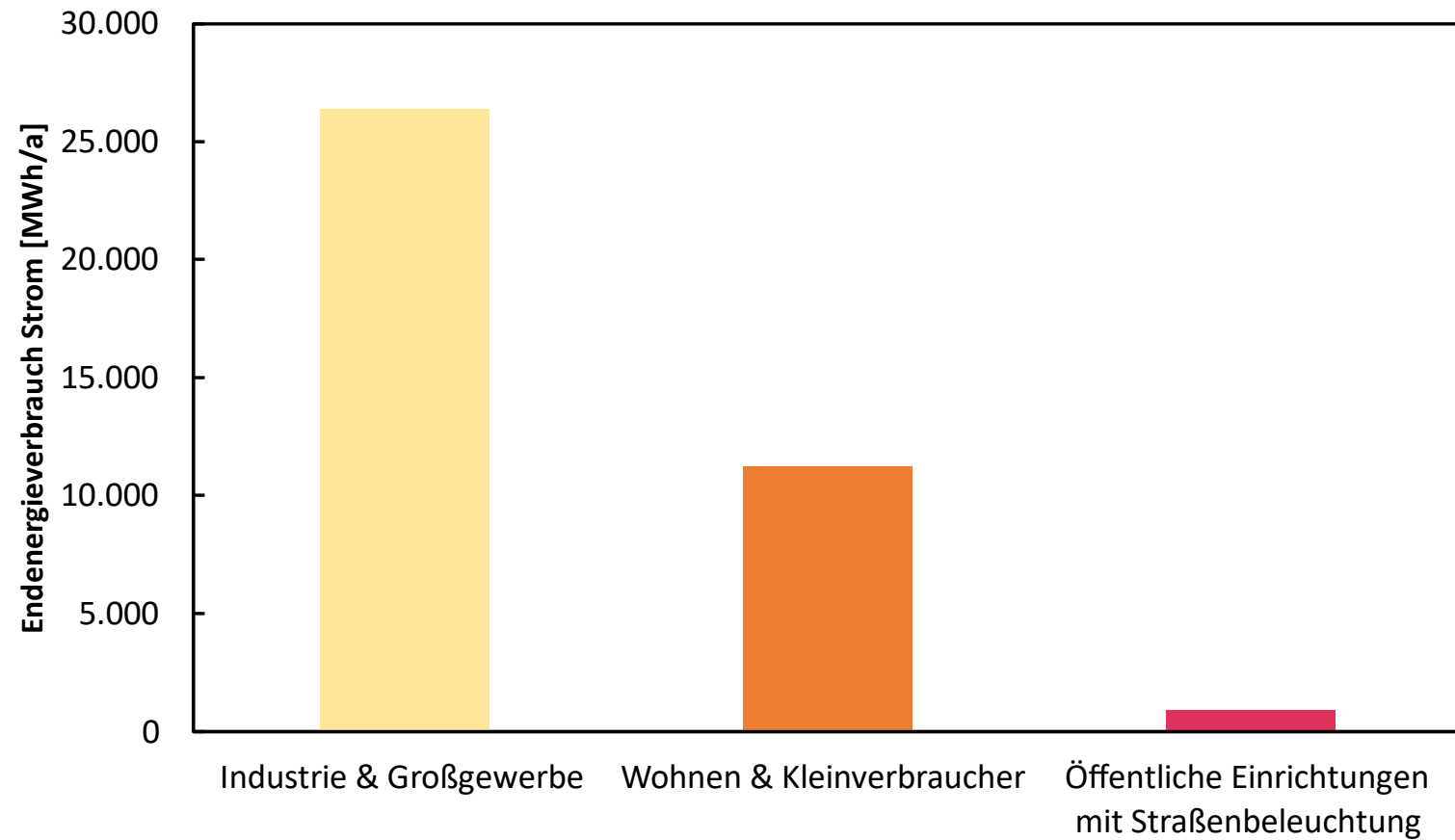
Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Bestandsanalyse



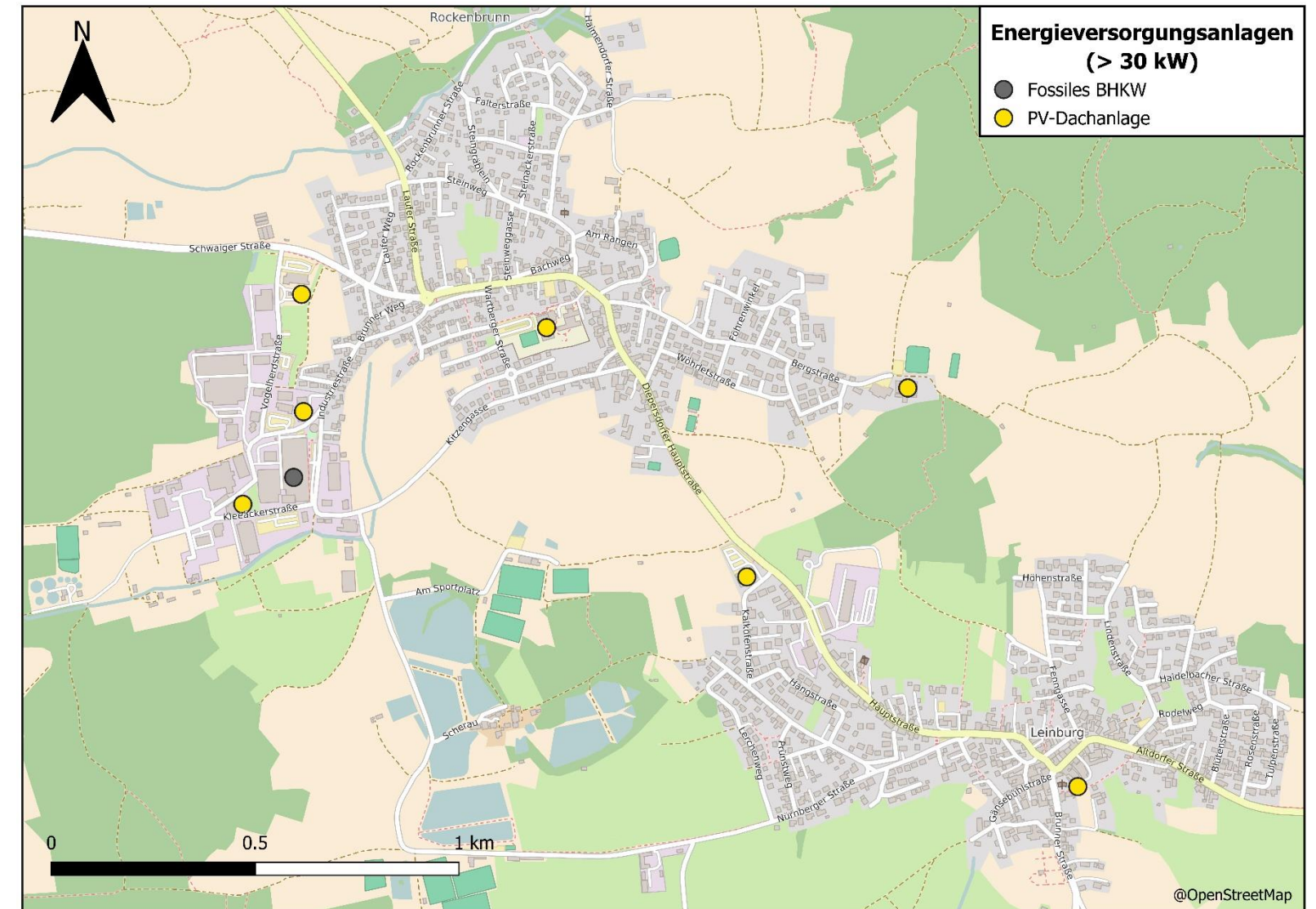
- 31 % der Wärme wird derzeit erneuerbar erzeugt
- Heizöl ist der am meisten genutzten Energieträger
- Es gibt keine Wärmenetze in Leinburg

Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Bestandsanalyse

Energiebilanz Strom



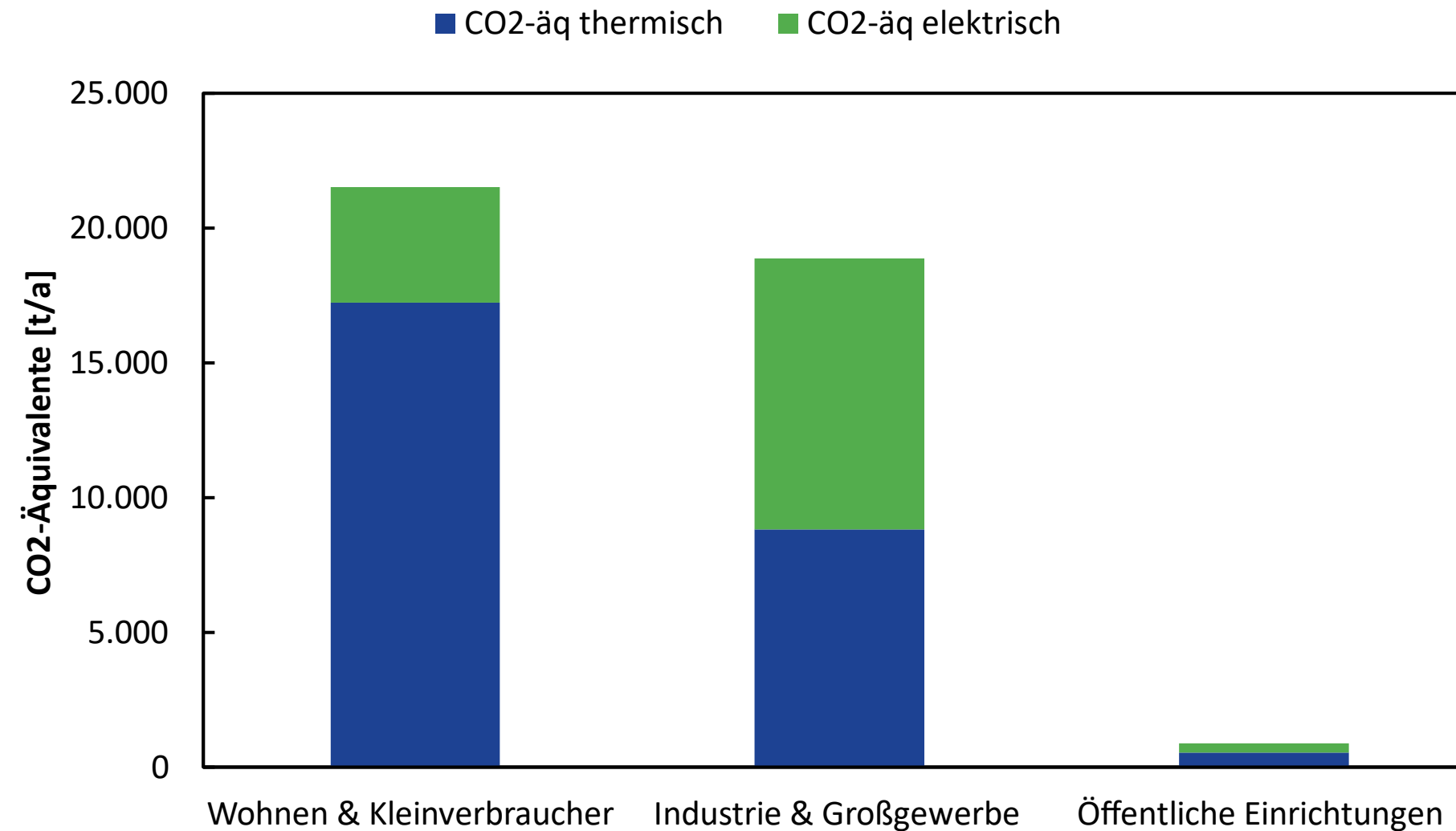
Energieerzeugungsanlagen



- PV macht den größten Anteil (53 %) an der Stromerzeugung vor Ort aus.
- Der Stromverbrauch in Leinburg beträgt: 38.500 MWh/a
- Der Hauptteil des Stroms wird über das Stromnetz bezogen (ca. 75 %)

Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Bestandsanalyse

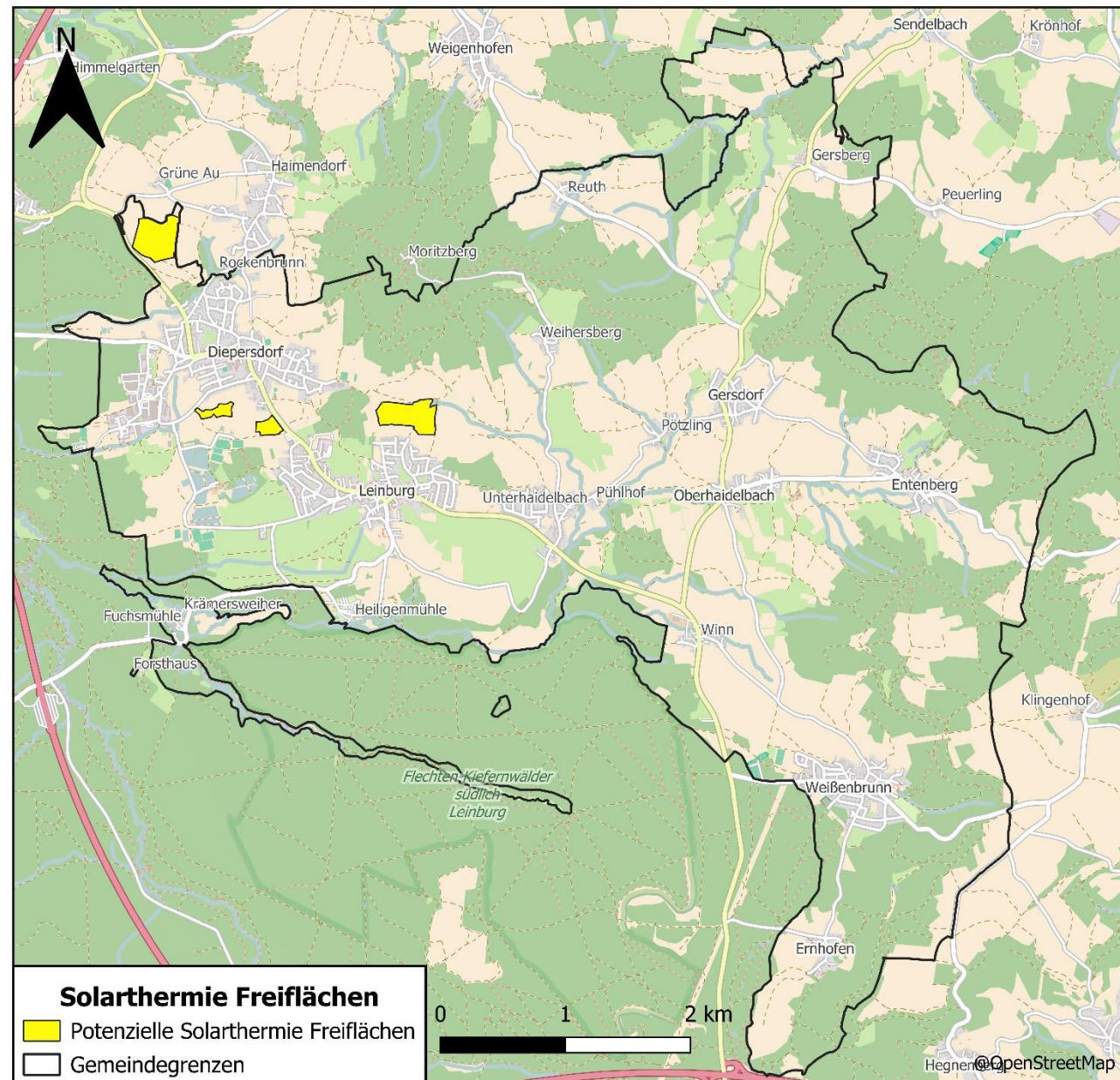
Treibhausgasbilanz



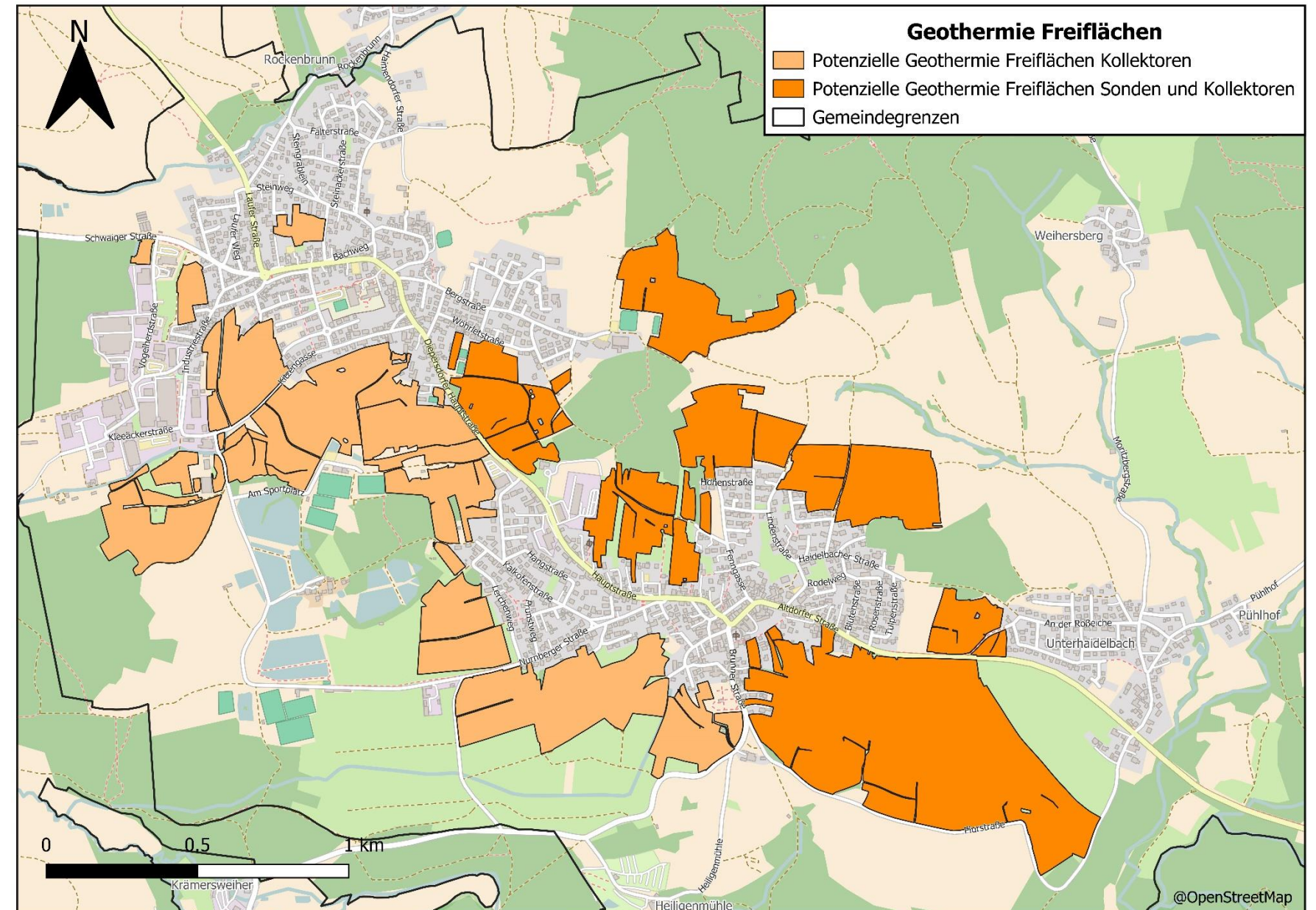
- Insgesamt circa 41.200 t CO₂-äq. (Wärme und Strom)
- Circa 3,11 t CO₂-äq. pro Kopf für Heizung, Warmwasser und Strom von Wohnen & Kleinverbrauchern (Durchschnitt Deutschland nur Haushalte: 2,5 t CO₂-äq. pro Kopf)

Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Potenzialanalyse

Solarthermie-Freiflächen



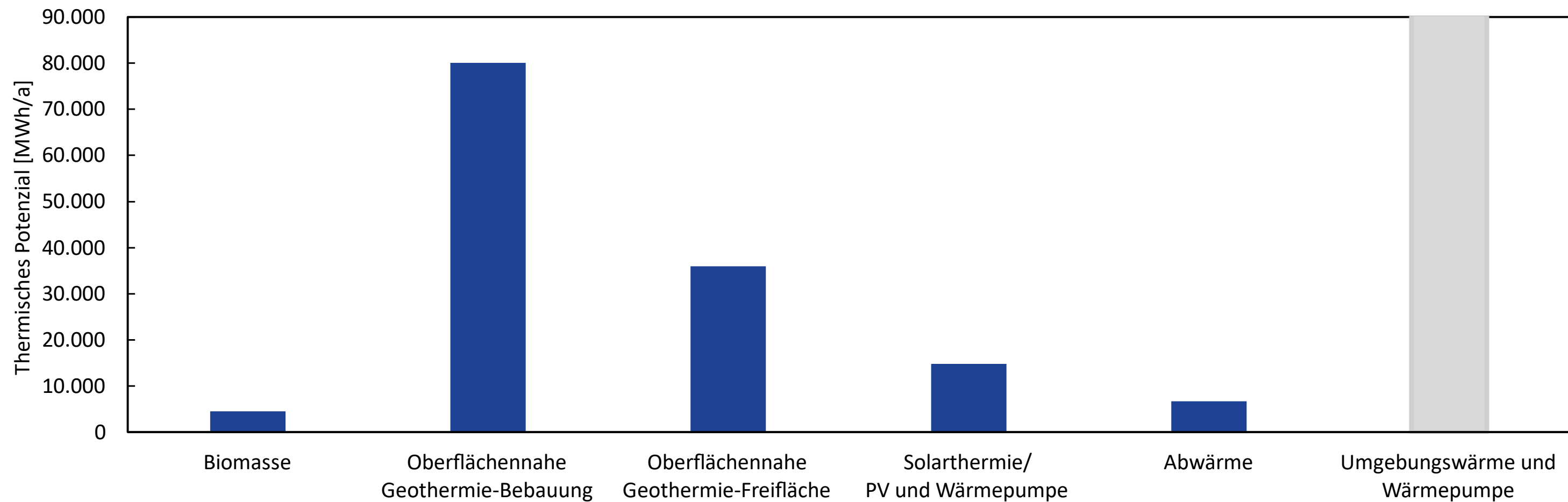
Geothermie-Freiflächen



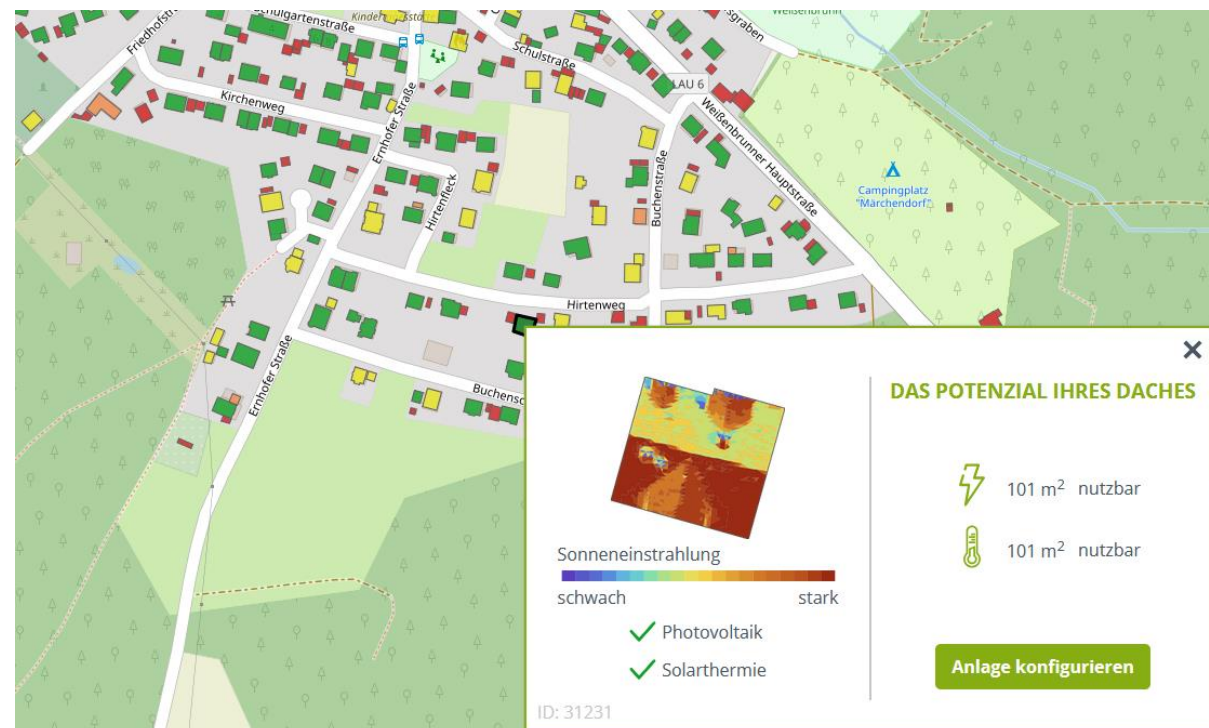
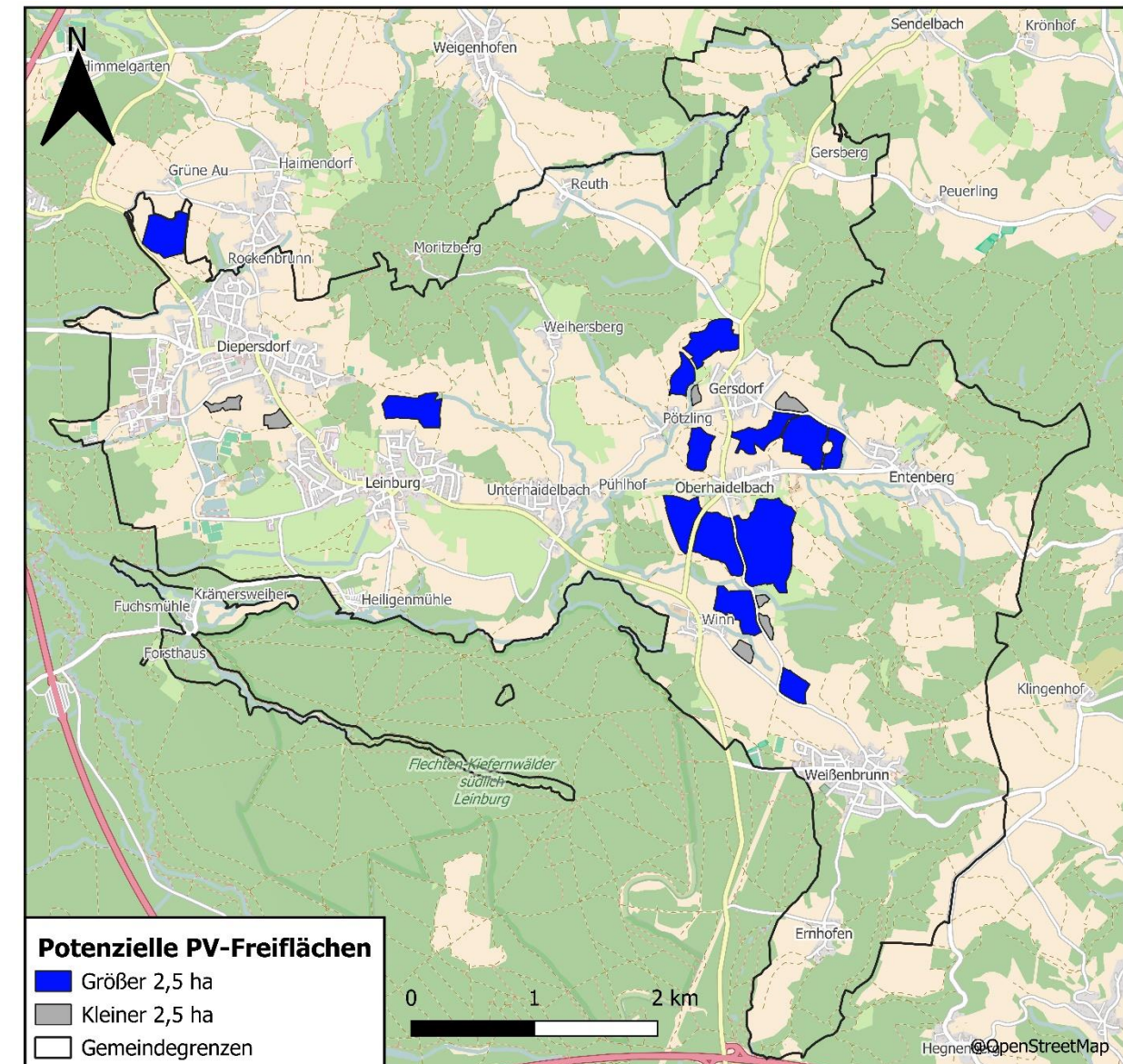
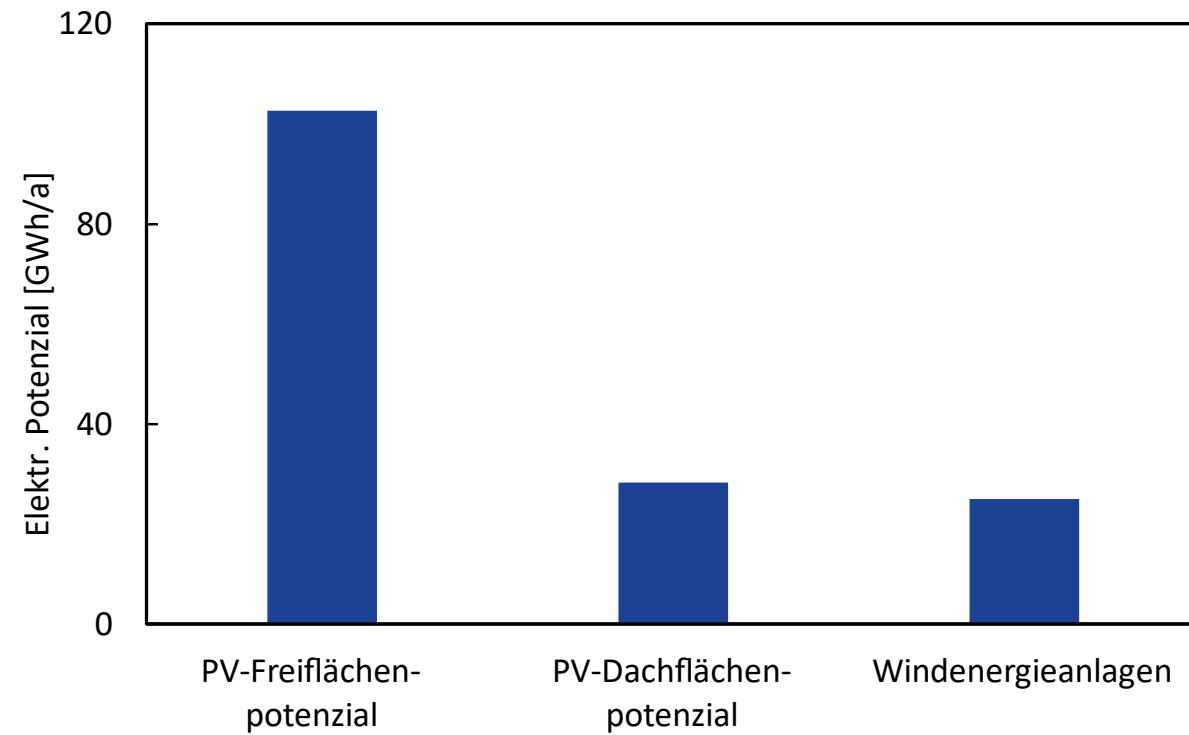
➤ Potenzialflächen Geothermie- und Solarthermie für den Einsatz in Wärmenetzen

Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Potenzialanalyse

Betrachtete Potenziale Wärme: Biomasse,
Geothermie, Solarthermie und Abwärme

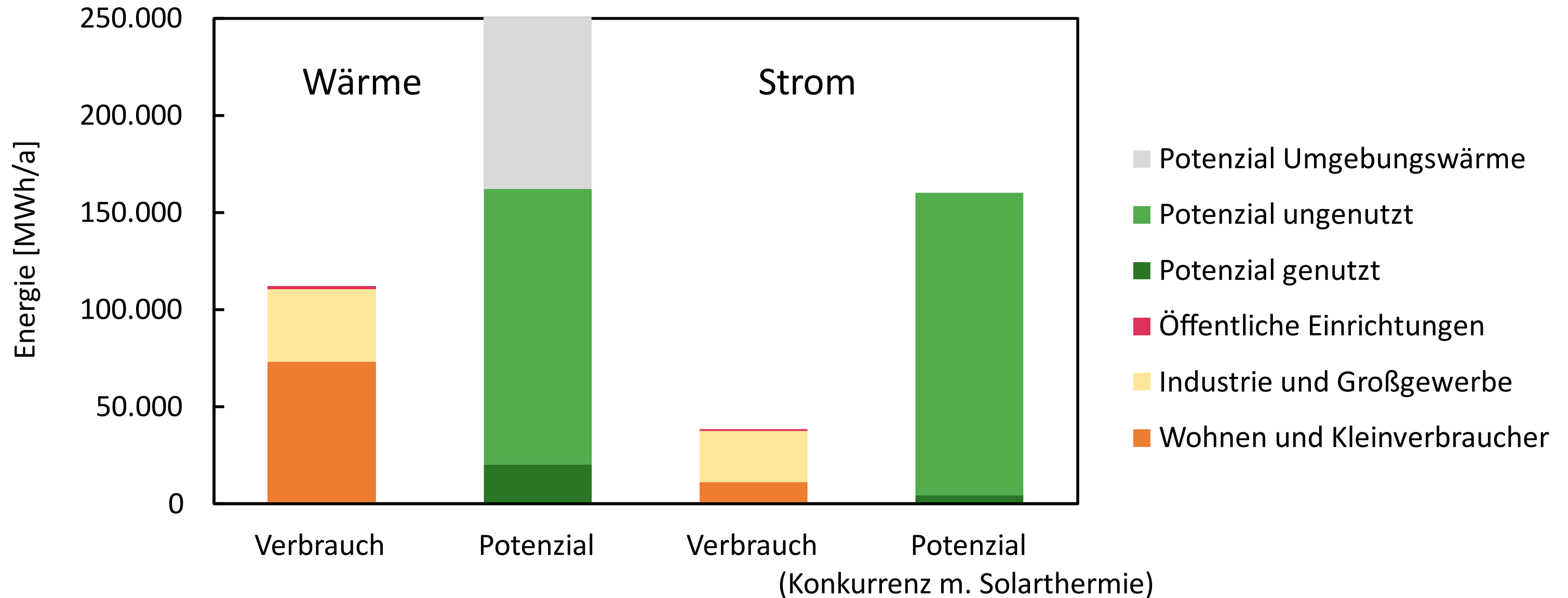


Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Potenzialanalyse



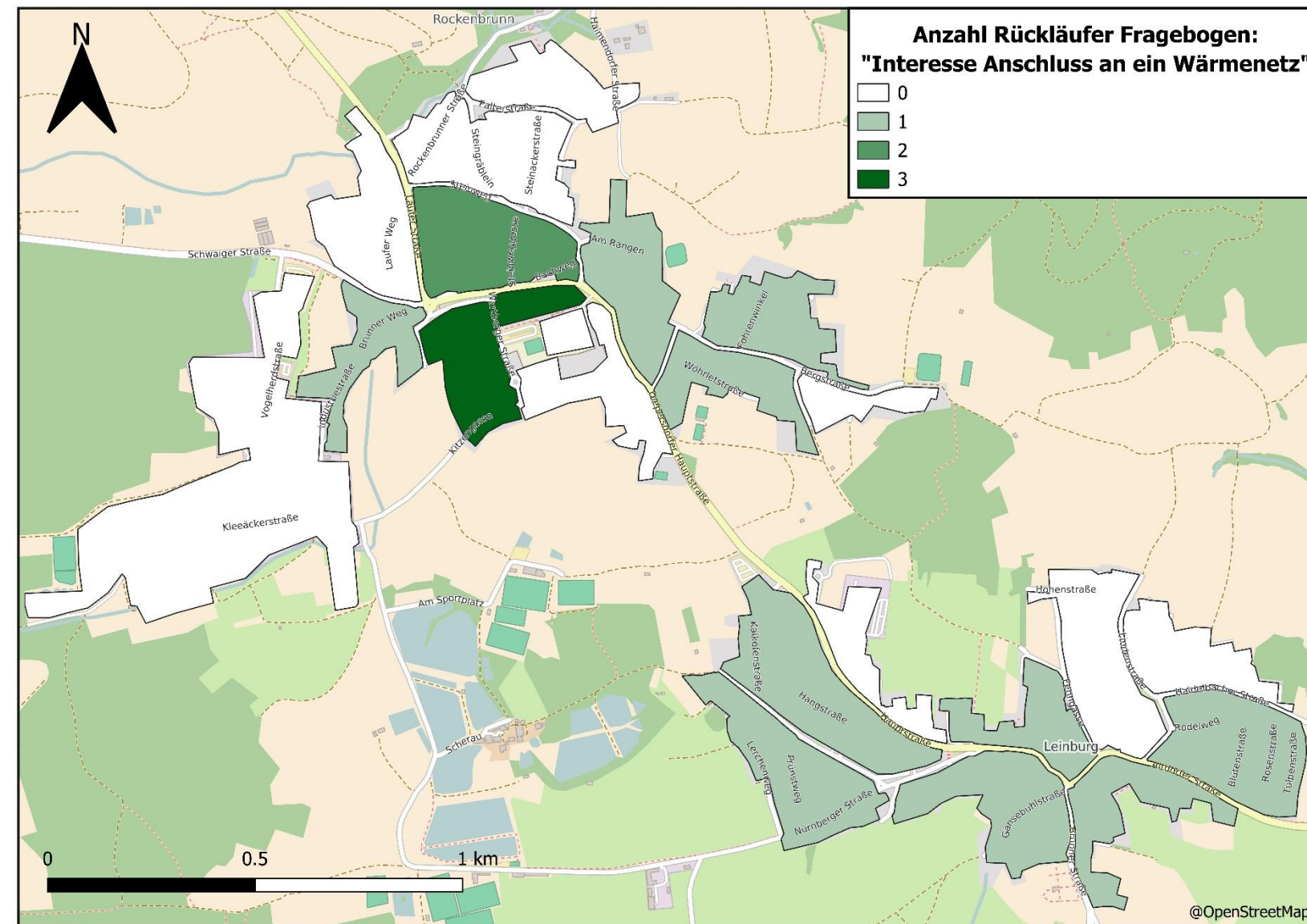
Betrachtete Potenziale Strom:
Photovoltaik, Windkraft

Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung: Potenzialanalyse



- Generell Potenzial größer als Verbrauch
- Aber: Bilanzielle Betrachtung → Temperaturniveau und Verfügbarkeit beachten!

Beteiligung und Ergebnisse der Umfrage für Bürgerinnen und Bürger



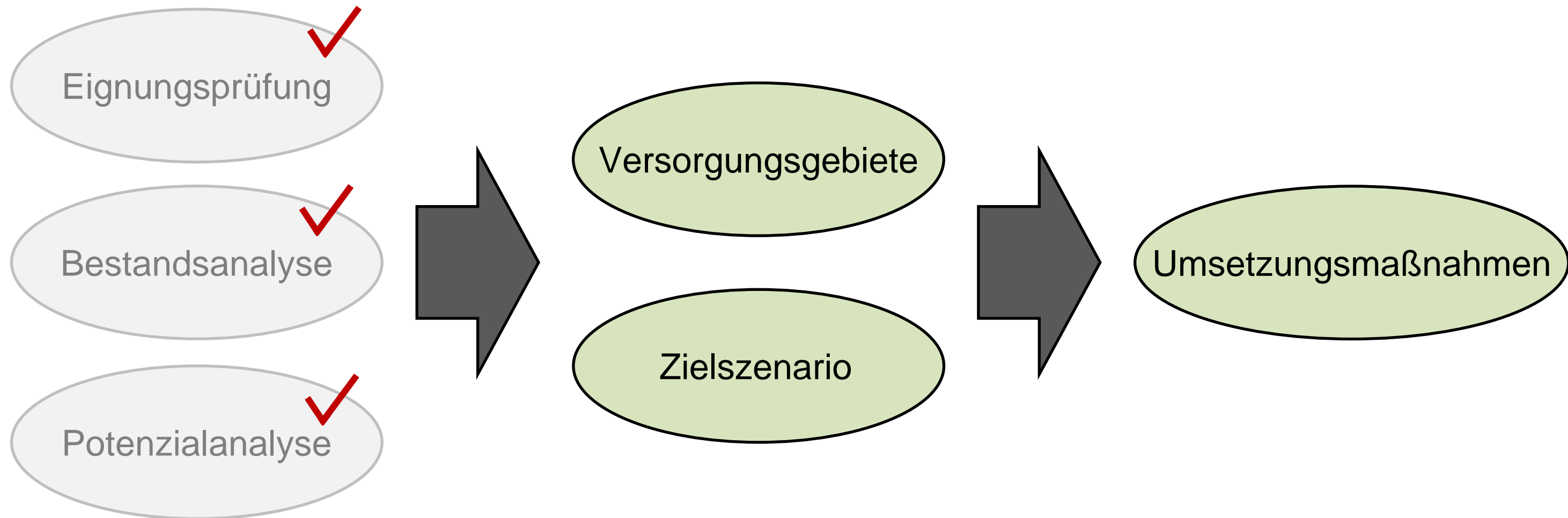
➤ Rücklaufquote in Leinburg: ca. 2,8 %

➤ Von den Befragten zeigten 53 % der Haushalte Interesse am Anschluss an ein Wärmenetz



Nächste Schritte

Nächste Schritte



- Veröffentlichung der Berichte bis Ende Dezember
- Präsentation des Gesamtergebnisses in Leinburg am 12.06.2025

Beteiligung Bürgerinnen und Bürger

QR-Code der Fragebögen:



So bleiben Sie auf dem Laufenden



Gemeinsame Homepage zur Kommunalen Wärmeplanung der Kommunen:

<https://kommunalewaermeplanungzusammen.de/>



Katharina Will

*Quartierswärmeplanung und Leitung
Fördermittelberatung*

E-Mail: katharina.will@ib-zeitgeist.de

Telefon: 0911 21707 411

Markus Rößler

Energiekonzepte und Kommunale Wärmeplanung

E-Mail: markus.roessler@ib-zeitgeist.de

Telefon: 0911 21707 410

zeitgeist engineering gmbh

Äußere Sulzbacher Str. 29 90491
Nürnberg

Telefon: 0911 21 707 400

Fax: 0911 21 707 405

E-Mail: info@ib-zeitgeist.de